Thiovit® Jet

Netzschwefel für den Obst-, Wein-, Feld-, Gemüseund Zierpflanzenbau sowie Hopfen

- > Optimierte Partikelgrösse (> 80% der Partikel im idealen Bereich)
- > Schnelle Auflösung im Wasser
- Wasserdispergierbares Granulat

Wirkstoff

80% Schwefel

Formulierung

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Wirkungsweise

Thiovit Jet ist eine Spezialität auf der Basis von mikronisiertem Netzschwefel, die bezüglich Formulierung, Wirksamkeit und Pflanzenverträglichkeit höchsten Ansprüchen gerecht wird. Mehr als 80 % der Partikel haben die für Wirksamkeit und Verträglichkeit ideale Grösse. Thiovit Jet, das Pflanzenschutzmittel auf Naturstoff-Basis, ist jedoch weit mehr als nur ein Fungizid. Der Schwefel ist gleichzeitig unentbehrliches Nährelement und dient zum Aufbau von lebenswichtigen Eiweissstoffen, Enzymen, Vitaminen und Wuchsregulatoren. Schwefel ist an der Synthese des Blattgrüns beteiligt, gibt kräftigere Pflanzen und schönere Früchte.

Anwendung

Weinbau

0,1-0,4% (1,6-6,4kg/ha) gegen Echten Mehltau, Vor- und Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August. Höhere Aufwandmenge bei

starkem Befallsdruck. Auch für die Luftapplikation. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M, Nachblüte) und eine Referenzbrühmenge von 1600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m³ pro ha. Wartefrist: 3 Wochen. 2 % (16 kg/ha) als Austriebsspritzung gegen Kräuselmilben und Pockenmilben der Rebe. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 00-09 (A-C) und eine Referenzbrühmenge von 800 l/ha (Berechnungsgrundlage).

Kernobst

Echter Mehltau (Apfel/ Birnen) mit Teilwirkung gegen Schorf und Nebenwirkung gegen Rostmilben: 0,75 % (12 kg/ha) beim Austrieb, 0,5-0.75 % (8-12 kg/ha) vor der Blüte, 0,3-0,5 % (4,8-8 kg/ha) nach der Blüte. Nachblütespritzungen nur bei verträglichen Sorten. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m3 pro ha. Hinweis: Die Sortengruppen Red Delicious (Starkrimson, Kidd's Orange usw.), McIntosh (Spartan, Summerred, usw.), ferner Jerseymac und Jonagold vertragen keine Mischungen mit Thiovit Jet in Kombination mit Folpet-haltigen Produkten.

Birne/ Nashi

2 % (32 kg/ha) gegen Gallmilben, Anwendung nach der Ernte. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha.

Steinobst (ohne Aprikosen) 0,3-0,5 % (4,8-8 kg/ha) nach der

Blüte oder 0,75 % (12 kg/ha) vor der Blüte gegen Schrotschuss mit Nebenwirkung gegen Rostmilben. Aprikosen sind schwefelempfindlich; keine Behandlungen. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha.

Zwetschgen/Pflaumen

0,3-0,5 % (4,8-8 kg/ha) gegen Rost der Zwetschge, ab Austrieb. Maximal 5 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Höhere Aufwandmengen bei starkem Befallsdruck. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Wartefrist: 3 Wochen.

Pfirsich/ Nektarinen

0,3-0,5 % (4,8-8 kg/ha) gegen Echten Mehltau und Schorf des Pfirsichs. Anwendung nach der Blüte. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Wartefrist: 3 Wochen.



Brombeeren

1 % (10 kg/ha) gegen Gallmilben (Brombeermilben) nach dem Austrieb, bei 10-15 cm Trieblänge oder 2 % (20 kg/ha) als Austriebsspritzung. Bei stärkerem Befall zweite Behandlung. Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium «Erste Blüten bis etwa 50 % der Blüten offen» sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.

Erdbeeren

0,2-0,4 % (2-4 kg/ha) gegen Echten Mehltau. Keine Behandlung von der Blüte bis zum Ende der Ernte. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium «Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte», 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.

Hopfen

0,25 % gegen Echten Mehltau, vorbeugend ab 1 m Wuchshöhe. Maximal 15 Behandlungen im Abstand von ca. 7 Tagen pro Parzelle und Jahr

Wartefrist: 1 Woche.

Tomaten

0,1-0,2 % gegen Echten Mehltau. Wartefrist: 3 Tage.

Kürbisgewächse (Cucurbitaceae) 0,1-0,2 % (1-2 kg/ha) gegen Echte Mehltaupilze. Wartefrist: 3 Tage.

Küchenkräuter

2 kg/ha gegen Echte Mehltaupilze. Maximal 3 Behandlungen pro Jahr oder Kultur. Wartefrist: 14 Tage.

Kirschlorbeer

0,1-0,2 % gegen Schrotschuss

Zierpflanzen

Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen, Grünpflanzen, Rosen: 0,1-0,2 % gegen Echte Mehltaupilze.

Brühezubereitung

Zuerst Thiovit Jet bei laufendem Rührwerk direkt in den zu ¾ gefüllten Tank schütten. Anschliessend Mischpartner beifügen, die flüssigen Produkte zum Schluss. Rührwerk dauernd laufen lassen. Brühen möglichst rasch ausbringen. Zu starke Konzentrationen von Brühen vermeiden.

Beachten

Um Schwefelverbrennungen zu vermeiden, keine an Wassermangel leidenden Pflanzen behandeln. Nicht bei starker Hitze, starker Besonnung, anhaltender Dürre oder bei übernormalem Pflanzenwachstum spritzen.

Mischbarkeit

Gemäss Syngenta Ratgeber mischbar.

Packungsgrössen

1 kg (10 x 1 kg), 20 kg

Marke



® Registered trademark of a Syngenta group company

Version

02/2016

